

Noch ist Zeit bis zum Weihnachtsfest. Wer auf der Suche nach ganz besonderen Geschenken ist, braucht nicht weit zu schauen:

Hannovers Designer und Kunsthandwerker haben tolle Ideen und Produkte, mit denen man seinen Lieben eine Freude machen kann. NP-Redakteurin Maike Jacobs gibt **Tipps für Geschenkideen** aus Hannover.

Geschenke aus Hannover für Hannover

FÜR WOLFFANS

Ihre Stricksachen sind ein Hingucker – und dazu nachhaltig. Denn die Designerin Dália Rottleuthner vom Label Dalinda Lua liebt die Kombination von Wolle und Upcycling. So verwendet sie gebrauchte Strickpullover und Altkleider – aus deren Garne schafft sie in Handarbeit neue Kreationen und veredelt diese teils durch Pflanzenfärbung. Alle Teile sind Unikate. Ein Pullover, bei dem für den Rumpf mit zertifizierter Merino- oder Alpakawolle gearbeitet wurde und die Ärmel aus Wollresten sind, kostet ab 320 Euro. Stirnbänder gibt es für 35 Euro, Socken kosten 54 Euro. Das Besondere an den Socken ist, dass sie aus Merino, Seide und Ramie sind und keine Synthetik enthalten. Man kann auch Strickpullover zum Recycling in ihr Atelier in den Huso Huso Studios, Helmkestraße 5, bringen (Termine unter atelier@dalinda-lua.de).

Außerdem fertigt die Modedesignerin aus Holzresten und aussortierten Materialien Schmuck (zwischen 40 und 80 Euro) an. Das Label ist im Pop-up-Store „Maesh and Friends“ bei Furnikat, Stephanusstraße 9, mit vertreten.



STRICKDESIGN AUS HANNOVER:
Dalinda Lua von Knit Reyouse stellt ganz individuelle und nachhaltige Mode her. Und jedes Teil ist ein Unikat.
Foto: Joana Lavie

FÜR KÜCHENFANS

Farben und Formen – das ist die Leidenschaft von Textildesignerin Orike Muth. Sie ist die Fachfrau für Siebdruck und hat eine wunderschöne große Werkstatt in der Weberstraße 26 in Linden. Ihr Atelier dort ist eine wahre Fundgrube für außergewöhnliche Geschenke: Topflappen (18 Euro), Kissen (ab 30 Euro), Brotbeutel (18 Euro), Schürzen (ab 59 Euro), Tablett (ab 40 Euro) und vieles mehr gibt es dort.

Die meisten ihrer verarbeiteten Stoffe sind übrigens recycelt, oft sind es fein gehortete Schätze aus Ormas Wäscheschränken, die man auch gerne zu ihr bringen kann. Diese veredelt sie im Siebdruckverfahren mit einer besonderen Kombination aus Farben und Mustern.

Tipp: Am Adventswochenende, 17. und 18. Dezember, lädt die Textildesignerin zur großen Weihnachtsausstellung im Atelier ein! Wer dann nicht kann oder vorher schon seine Geschenke zusammenhaben will, kann sie auch vorher nach Terminabsprache unter Telefon 05 11/45 25 60 besuchen.

www.orkemuth.de/



FÜR TASCHEN- UND MÜTZENLIEBHABER

Serecraft heißt das Hannover-Label, unter dem Sabrina Frixen ganz besondere Häkelarbeiten anbietet. Wunderschöne gehäkelte Taschen und viele Accessoires, darunter auch bunte oder einfarbige Mützen.



Das Besondere an diesen Kopfbedeckungen ist, dass ihr Garn aus älteren Wollprojekten und Wollresten stammt, die die Designerin im Freundes- und Bekanntenkreis gesammelt hat und wieder neu verwendet, indem die Sachen aufgeribbelt, zum Knäuel gedreht, gehäkelt und gewaschen werden. „Vergangenes Jahr habe ich über 80 Mützen so durch Upcycling gefertigt, sie einer Obdachlosenhilfe in Hannover gespendet und komplett auf den Verkauf verzichtet“, erzählt Frixen. Dieses Jahr stehen die Mützen zum Verkauf – jedes Stück ist ein Unikat. Die Mützen kosten 29, Stirnbänder gibt es ab 25, Pulswärmer ab 29 Euro und Loops ab 46,30 Euro.

Handgehäkelte Taschen kosten zwischen 60 und 120 Euro. Pulswärmer und Mützen kann man auch direkt bei ChaWe Naturmode, Voßstraße 23, kaufen. Serecraft-Produkte gibt es außerdem im Pop-up-Store „Maesh and Friends“ bei Furnikat, Stephanusstraße 9, und online unter: www.serecrafts.com



FÜR VERPACKUNGSFANS

Furoshiki sind Tücher, in denen man wunderschön Geschenke einpacken kann. Das ist auch sehr nachhaltig, denn die Stoffe werden danach nicht wie Geschenkpapier weggeworfen, sondern weiterverwendet. In Japan haben die Furoshiki Tradition, sie wurden schon im 17. Jahrhundert eingesetzt. „Manche Kunden nutzen sie auch als Tischdecken, Sets oder Servietten – da gibt es viele Möglichkeiten“, sagt Maren Michael von Maranolo (Bertha-von-Suttner-

Platz 1). Sie verkauft die Furoshiki-Tücher von Yasshandmade, einem kleinen Unternehmen aus Hannover. Die Tücher kosten je nach Größe zwischen 8 und 18 Euro.



FÜR KOPF BIS FUß

Kaikua heißt das Label der Hannoveranerin Katharina Weißhaar und Vanessa Bischof. Die zwei Frauen stellen Naturseifen für Haar und Haut her – ganz im Sinne von Slow Beauty. Ihre Seifen sind natürlich, nachhaltig, vegan, biologisch abbaubar, palmöl-, tierversuchsfrei und plastikpositiv zertifiziert.

So reinigen die Seifen nicht nur von Kopf bis Fuß mit natürlichen Inhaltsstoffen, sondern sind eine nachhaltige und verpackungsfreie Alternative zu herkömmlichen Duschgels und Shampoos. Dazu sehen die farbigen Stücke (ab 11,50 Euro) besonders mit den Scheifenschalen (ab 19,50 Euro) im Set superschön aus.

Kaikua stellt im Pop-upstore „Maesh and Friends“ bei Furnikat, Stephanusstraße 9, aus. Man kann auch über die Website die Seifen und das Zubehör bestellen.

kaikua-soap.de



FÜR VIELSCHREIBER

Wer etwas Außergewöhnliches und Edles sucht, hat gute Chancen bei PBO110: Dahinter verbirgt sich das Label von Philipp Bree, das für hochwertige Ledertaschen steht. Ganz neu hat er jetzt mit Füllerhersteller Lamy eine Kollektion mit Lederaccessoires



wie Etais, Pouches und Schreibstichunterlagen herausgebracht.

Das Leder dafür ist eine Innovation: Es wird aus Überschüssen der Lederverarbeitung gewonnen, die granuliert und mit natürlichem Gummi verpresst werden. Dadurch entsteht eine recycelte Lederqualität mit 80 Prozent Leder- und 20 Prozent Gummianteil.

Durch ein patentiertes Verfahren wird das Leder hauchdünn beschichtet, um so ein extrem widerstandsfähiges, wasserabweisendes, pflegeleichtes und nachhaltiges Material zu bekommen. Die Preise liegen zwischen 39 und 119 Euro.

<https://pb0110.de/>

FÜR AUSGEHREUDIGE



Manufaktur“ führt. Die Designerin verwendet für ihre Produkte liebend gern Fahrradschläuche; auch Geldsäcke,

Für nachhaltiges und sehr cooles Upcycling steht die Designerin Godje Mahn, die mit ihrer Tochter Pauline das Label „Goodje Mahn

gibt es bei Vaund, Georgstraße 14, bei Fahrrad Strauß in Uetze, Bentestraße 1, bei der Adventsausstellung auf dem Antikhof Drei Eichen in Bröckel (Kreis Celle, vom 3. bis 10. Dezember) und auf der Website: mahn-manufaktur.de



FÜR HEIMATFANS

Hannover und die Region stecken voller kulinarischer und kultureller Highlights. Und die Hannover-Box birgt viele dieser Schätze – zum Verschenken. Denn im Inneren erwarten den Beschenkten 18 ausgewählte Produkte von bekannten Unternehmen wie Bahlsen, Kind, GOP, Hannover 96, Duprès, Madsack. Kurz: das perfekte Geschenk für Heimatverliebte. Die Box im Wert von über 200 Euro kostet 69 Euro und kann bestellt werden unter: www.hannover-box.de



FÜR GLOBETROTTER

Traditionell handgewebte Textilien aus Guatemala zu nutzen und ihren besonderen Charme hervorzuheben – das wollen Beatrix Huber und Dorothee Volker, die beiden



Designerinnen des Labels Indiena aus Hannover. „Bei Indiena ist unsere Mission, kulturelle Traditionen zu stärken und wiederzubeleben“, betonen die beiden. „Durch Massenproduktion verschwindet ein Teil guatemaltekischer Identität.“ So setzen sie die traditionell handgewebten und farbenfrohen Baumwolltextilien aus Guatemala in neue Produkte ein. Damit erwirbt der Käufer hier ein besonderes Teil und in Guatemala werden die Handwerksbe-

triebe und Weberinnen unterstützt. Das Label bietet ganz unterschiedliche Dinge von Haarbändern (ab 7 Euro), Schmuck (ab 12 Euro), Taschen und Rucksäcken (25 bis 89 Euro), Hundehalstücher (ab 14 Euro), Kissen (ab 15 Euro), Mode und mehr in seinem Webshop an. www.indiena.de



FÜR SCHÖNE MOMENTE

Schmuck zu Weihnachten zu verschenken, ist ein schöner Klassiker. Und mit Maralistisch schenkt man filigrane Unikate made in Hannover. Das kleine Ein-Frau-Unternehmen von



Mara Hoffmann steht für ganz minimalistische Schmuckstücke in sehr reduzierter Form, die trotzdem viel Aufmerksamkeit bei ihren Trägerinnen oder Trägern auf sich ziehen können.

Ganz einfache Ringe gibt es bereits ab 15 Euro, Armreife ab 35 Euro. Die Schmuckstücke kann man über ihren Etsy-Shop beziehen, eine Auswahl ist im Pop-up-Store von „Maesh and Friends“, Stephanusstraße 9, zu entdecken. www.maralistisch.de/

FÜR SPORTBEGEISTERTE



Boochen ist ein nachhaltiges Label aus Hannover, das eigentlich bekannt ist für coole Swimwear. Es hat aber auch – und das ist vielleicht in dieser Jahreszeit interessanter – eine schöne Kollektion von Yogaware. Schöne Prints, aber auch ganz schlichte Modelle gibt es auf der Website, im Showroom in der Aternstraße 27 (nur nach Termin geöffnet) und im Lindener Pop-up-Store von „Maesh“ (Stephanusstraße 9). Das Start-up kreiert seine Mode aus recycelten Wertstoffen aus dem Meer wie PET-Plastikflaschen oder Fischer-netzen. Das Material daraus ist besonders weich und anschliefbar. 89 Euro kosten Leggings, Sport-BHs gibt es für 74,95 Euro. <https://boochen.de/>